

Kundenerfolge

CARL Berger-Levrault

ArcelorMittal ist seit 2009 **Weltmarktführer in der Stahlindustrie** und der größte Stahlproduzent der Welt. Der Geschäftsbereich ArcelorMittal SSC verfügt über **25 Standorte** in **sechs europäischen** Ländern und beschäftigt mehr als **1 700 Mitarbeiter**. Seine Aufgabe: maßgeschneiderte Stahllösungen für seine Kunden aus der Automobil- und Industriebranche herzustellen. Um den Herausforderungen des Stahlsektors gerecht zu werden und die Wartungsprozesse an allen europäischen Standorten zu vereinheitlichen, sind die Wartungsteams seit 2012 mit dem CMMS CARL Source Factory ausgestattet.

Ein einheitliches CMMS zur zentralisierten Datenhaltung und zur verbesserten Instandhaltung an allen Standorten.

KONTEXT



Im Jahr 2012 begann ArcelorMittal SSC mit der Suche nach einem CMMS-Tool, um seine 25 europäischen Standorte zu verwalten. Der Konzern wollte seine gesamten Instandhaltungsdaten für alle seine Teams modernisieren, zentralisieren und auf einheitliche Weise historisieren. Die Wahl fiel auf CARL Source Factory.

Die Stärken dieser Lösung:

- ✓ ihre mehrsprachigen, standortübergreifenden und währungsübergreifenden Funktionen,
- ✓ ihre Benutzerfreundlichkeit,
- ✓ ihre einfache Konfigurierbarkeit,
- ✓ einfach realisierbare Schnittstelle zu SAP,
- ✓ und die Qualität ihrer mobilen App CARL Touch.

ArcelorMittal SSC: ein europaweites Projekt



Schnittstelle

CARL Source / SAP



25

Standorte
in Europa



1.700

Mitarbeiter



250

Benutzer



EINFÜHRUNG

Die Einführung des CARL Source CMMS bei ArcelorMittal SSC erfolgte in zwei Phasen. Die erste Phase ist der **allgemeinen** Funktionalität der Software und ihrer Nutzungsregeln gewidmet. Die zweite Phase ist spezifisch für die **Instandhaltungsteams**: „Unsere Kriterien waren klar: ein mehrsprachiges CMMS und eine Schnittstelle zu SAP, da wir bereits den Wunsch hatten, das Tool an unseren europäischen Standorten einzusetzen und die Methoden zu harmonisieren“, sagt Anthony Meurin, Manager für Automatisierung und CMMS.

Die CARL Berger-Levrault Berater führten an jedem Standort Schulungen in der Muttersprache des jeweiligen Teams durch, um das Verständnis für die Handhabung der Lösung zu optimieren. Die gemeinsamen Instandhaltungsprozesse für jeden Standort wurden definiert. „Von der Meldung präventiver oder korrekativer Arbeiten, der Erstellung von Berichten bis hin zur Meldung der für jede Arbeit aufgewandten Zeit, folgt jedes Team denselben Prozessen. Dies hat uns ermöglicht, unsere Abläufe und Methoden zu vereinheitlichen und die globale Steuerung der Instandhaltung der Gruppe zu verbessern“, sagt Anthony Meurin.

Im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses wollte der Konzern Folgendes verbessern:

- Die Erfassung der Instandhaltungsaktivitäten, die Reaktionsfähigkeit der Arbeit und die Qualität der Berichte, indem die Techniker mit der mobilen App CARL Touch ausgestattet wurden.
- Ihre Lagerverwaltung durch die Schnittstelle zwischen CARL Source und SAP. „Ich selbst habe die Schnittstelle zu SAP in Zusammenhang mit unserem Informationssystem entwickelt. Dank des von CARL Source bereitgestellten Schnittstellenkatalogs brauchten wir keine Unterstützung von CARL Berger-Levrault“, sagt Anthony Meurin.
- Seine gesetzliche Wartung, dank des Moduls Control S, welches ermöglicht, die Kontrollberichte der Kontrollbehörden nach CARL Source zu importieren und die Aufhebung von technischen Mängeln in diesem Tool zu verfolgen.

ERGEBNISSE

CARL Source Factory wird täglich von 250 Benutzern an 25 europäischen Standorten genutzt und ist ein Tool zur computergesteuerten Instandhaltungsplanungs- und Steuerung von ArcelorMittal SSC. „CARL Source ermöglicht uns zu wissen, wo wir in der Instandhaltung stehen, und einen Überblick in Echtzeit über unsere Anlagenbestände an allen unseren Standorten und über unsere Prozesse zu haben“, bestätigt Anthony Meurin.

Dank der Lagerverwaltung, die von CARL Source und SAP verfolgt wird, haben die Techniker durch das CMMS einen Überblick über alle Teile und können ihr Fachwissen dank der technischen Informationen zu diesen Teilen untereinander austauschen: „Der größte Vorteil, den CARL uns bringt, ist die Vorhaltung der Daten an allen Standorten“, erklärt Anthony Meurin.

Folgende Vorteile zeigten sich durch die Nutzung von CARL Source :

- Reduzierung der monatlichen Berichterstattungszeiten (2h / Monat) dank der Anbindung der Software an Power BI.
- Verbesserung der Instandhaltungsprozesse dank eines personalisierten und leistungsfähigen Dashboards.
- Optimierung der Qualität der Fehlerdiagnosen und der Vorbereitung der jährlichen Audits dank des Moduls Control S für die gesetzlich vorgeschriebene Wartung.
- Verbesserte Möglichkeiten der Wartungsrückmeldungen der Außendiensttechniker durch die mobile App CARL Touch.

Die ArcelorMittal SSC-Gruppe möchte die Lösung an weiteren Standorten einführen und sich bei der Umsetzung ihrer vorausschauenden Wartung auf BL Predict, einer IoT-Plattform speziell für die Instandhaltung, stützen.

Unsere Lösung:

CARL Source Factory ist unsere CMMS-Lösung für die Industrie. Sie wurde entwickelt, um Ihnen die besten Bedingungen für den Betrieb der Industrieanlagen, der damit verbundenen Strukturen und die Sicherheit Ihrer Mitarbeitenden zu garantieren. Sie ermöglicht es Ihnen, in Echtzeit Ihre Wartungsaktivitäten, Neubauarbeiten und Pflichtdiagnosen zu verwalten. Sie können die Arbeiten ihrer Dienstleister und ihrer laufenden Serviceverträge verfolgen. Mit CARL Source Factory bringen Sie Qualität und Budgetkontrolle miteinander in Einklang. Diese Software-Lösung wurde in Partnerschaft mit relevanten Akteuren der Branche entwickelt, um die Herausforderungen der Industrie 4.0 zu meistern.

„Die beiden Stärken von CARL Source sind die Anbindung an SAP und das Modul Control-S. Unser Ziel ist es, das System langfristig an allen unseren Standorten einzusetzen“,
Anthony Meurin, Manager für Automatisierung und CMMS



CARL SOFTWARE Berger Levrault